



Folge 3: Lösungen



zu Aufgabe 3.1

A und D sind **richtig**.

- B) ist **falsch**, denn die GuV gibt ein Bild über die Ertragslage eines Unternehmens, während die Bilanz Auskunft über die Vermögens- und Finanzlage gibt.
- C) ist **falsch**, denn die GuV besteht zwar aus Erfolgskonten, jedoch nicht aus Bestandskonten. Bestandskonten finden sich nur in der Bilanz.



zu Aufgabe 3.2

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ist ein *Bestandteil* der Bilanz, genauer gesagt ist das GuV-Konto ein Unterkonto des Eigenkapitals. Der Jahresüberschuss bzw. der Jahresfehlbetrag wird als Ergebnis der *Gewinn- und Verlustrechnung* am Jahresende in das passive Bestandskonto *Eigenkapital*, also auf die *Passivseite der Bilanz*, umgebucht. Die Passivseite der Bilanz steht für die Mittelherkunft. Aus der GuV bekommt man im Fall eines *Jahresüberschusses* „Mittel her“ – das Eigenkapital steigt. Umgekehrt sinkt im Falle eines *Jahresfehlbetrages* das Eigenkapital.



zu Aufgabe 3.3

- a) **Erträge** bzw. Ertragskonten werden stets im *Haben* gebucht. Soll-Buchungen können Erträge wieder vermindern (oftmals bei Korrekturbuchungen).
- b) **Aufwendungen** werden stets im *Soll* gebucht. *Haben*-Buchungen auf Aufwandskonten würden hingegen den Aufwand wieder verringern (oftmals bei Korrekturbuchungen).

Folge 3: Lösungen

- c) Das GuV-Konto ist ein Sammelkonto und dient letztlich dazu, Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Wenn die Aufwendungen die Erträge übersteigen, wurde ein Verlust gemacht, also ein Jahres**fehlbetrag**. Umgekehrt handelt es sich um einen Gewinn (Jahresüberschuss), wenn die Erträge die Aufwendungen übersteigen.



zu Aufgabe 3.4

Antwort C ist falsch. Die Bestandsveränderung berührt zwar die aktiven Bestandskonten fertige oder unfertige Erzeugnisse, jedoch wird bei dem Buchungssatz auch stets das Ertragskonto Bestandsmehrung oder das Aufwandskonto Bestandsminderung angesprochen. Damit ist die Buchung der Bestandsveränderung stets erfolgswirksam.

Die Buchungssätze lauten beispielsweise:

Konto	Soll		Konto	Haben
Fertige Erzeugnisse		an	Bestandsmehrung	

Konto	Soll		Konto	Haben
Bestandsminderung		an	Fertige Erzeugnisse	



zu Aufgabe 3.5

- a) Verbuchung der entnommenen Vorräte

Konto	Soll		Konto	Haben
Aufwand aus Verbrauch	340,00 €	an	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	340,00 €

- b) Aktivierung der fertigen Erzeugnisse

Konto	Soll		Konto	Haben
Fertige Erzeugnisse	340,00 €	an	Bestandsmehrung	340,00 €

- c) Herstellungsprozesse sind stets *erfolgsneutral*. Der Betrag der Aufwendungen (= Aufwand aus Verbrauch) entspricht exakt dem Ertrag (= Bestandsmehrung). Der Aufwand und der Ertrag aus der Bestandsmehrung neutralisieren sich also. Demnach ergibt sich weder ein Verlust noch ein Gewinn. Den Gewinn gibt es (hoffentlich), wenn das Eis zu einem höheren Preis verkauft wird.